

Jubiläum des BVB-Fanclub Donau-Pöhler Regensburg e. V.: ein kurzer Rückblick auf die Meilensteine aus zehn Jahren Vereinsgeschichte

Vereint durch ihre Leidenschaft für den Dortmunder Ballspielverein kamen die damals 17 Freunde am 19. Dezember 2012 im Ratskeller Neutraubling zusammen und gründeten den ersten BVB-Fanclub im Landkreis Regensburg.



Gründung des "Fanclub mit Herz" am 19.12.2012

2013 erhielt Bayern neue Farben: Im April wurde den Mitgliedern unser erstes gelb-schwarzes Fanclub-Banner präsentiert. Unter dem Titel „Ihre Herzen schlagen für den BVB“ erwähnte einen Monat später erstmals die lokale Presse unseren Fanclub. Im Juni nahmen unsere sportlich Aktiven anlässlich des Alois-Eichhammer Gedächtnisturniers in Steinsberg an unserem ersten Fußballturnier teil. Im September folgte die Eintragung der Donau-Pöhler im Vereinsregister – der „BVB-Fanclub Regensburg e. V.“ war geboren.

Auf zum Pokalfinale nach Berlin! Im Mai 2014 war der Fanclub das erste Mal mit dem Reisebus unterwegs. Ende 2014 bekam der Vorstand ein neues Gesicht – die ersten Neuwahlen standen an.

Anfang 2015 wurden die Donau-Pöhler offiziell von Borussia Dortmund als BVB-Fanclub anerkannt. Im Frühjahr traf man sich erstmals im neuen Zuhause, der Bischofshof Braustuben in Regensburg. Zum DFB-Pokalspiel gegen Hoffenheim stellte Borussia Dortmund im März 2015 das erste Kartenkontingent zur Verfügung. Im Mai stellten wir uns der Herausforderung Südtribünenmeisterschaft – mit mäßigem Erfolg. „Ein Bus zwei Fanclubs“, hieß es im Juni 2015, als es mit den Chemnitzer Borussen zum Pokalfinale nach Berlin ging. Mit Franz Doblinger und der Signal Iduna konnten wir einen Monat später unseren ersten Sponsor gewinnen.

Ende des Jahres 2016 hatten wir die Gelegenheit, einen Stand auf dem Regenstauer Christkindlmarkt zu betreiben, wo wir seitdem regelmäßig vertreten sind.

2017 stand unter dem Motto „Ein Fanclub mit Herz“: Über das Jahr hinweg vertieften wir unser soziales Engagement bei Inklusionsfußballturnieren mit der Lebenshilfe Regensburg und den Lappersdorfer Werkstätten. Seit März 2017 sind wir außerdem Sozialsponsor des Regensburger Streetwork-Projekts Sofa – „Sozial und offen für alle“.

Ein ereignisreiches Jahr erwartete uns 2018: Im März fand mit dem Pöhler-Cup unser erstes eigenes Fußballturnier statt – ein Event mit jeder Menge Spaß unter guten Freunden. Im April hatten wir gegen Leverkusen unseren eigenen Fahnenträger im Signal Iduna Park. Von den Ösi-Borussen 1909 nominiert, sollten wir im Juli an einer Pool-Challenge teilnehmen – stattdessen entschieden wir uns für eine Spende an die kleine krebserkrankte Liah. Wie fast jedes Jahr fand im selben Monat bei bestem Wetter das gesellige Sommerfest der Donau-Pöhler statt. „A grandios Abschied“ erwartete uns im September 2018, als sich die BVB-Legende Roman Weidenfeller verabschiedete und wir mit dabei

waren. Beim 20. Regensburger Leukämielauf waren wir im Oktober stark vertreten, nicht nur beim Lauf, auch mit einer beachtlichen Spende unserer Mitglieder. Fast schon ein Pflichtprogramm für BVB-Fans war das Oktober-Treffen mit der „gelben Wand in Niederbayern“.

Im April 2019 ging es dank der Signal Iduna mit dem Bus nach Dortmund ins schönste Stadion der Welt – und das gegen Schalke 04! Im Juli radelten die Donau-Pöhler zugunsten regionaler Umweltprojekte anlässlich der Aktion „Energie wird Natur“ zum ersten Mal für die Natur. Das ganze Jahr über war unser Laufteam für den guten Zweck am Start.



Mit dem Bus ging's am 27.4.2019 nach Dortmund gegen Schalke

Nach unserem Besuch beim Budenzauber der Bananenflanke in der Donau-Arena und unserer ersten Busfahrt mit Übernachtung nach Dortmund zum Spiel gegen Union Berlin im Januar 2020 schränkte Corona unsere Vereinsaktivitäten stark ein – doch die Donau-Pöhler bestehen fort.

